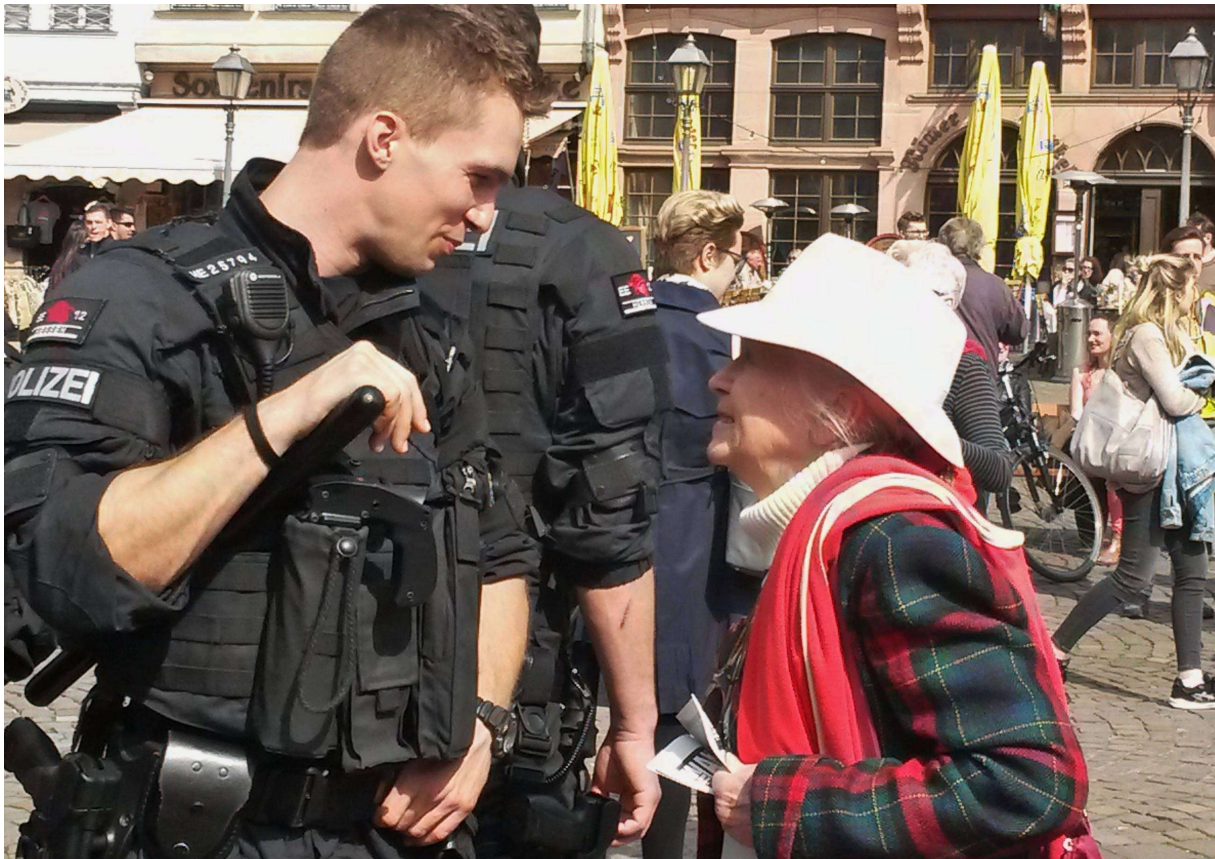


Hermine Gußdorf-Klöppel - ein Nachruf

Hermine kam vor ca. sieben Jahren aus Bockenheim zur Nachbarschaftsinitiative NBO nach Bornheim und blieb. Schon an die achtzig hat sie kaum ein Treffen, keine Feier ausgelassen, war unermüdlich bei jeder Demonstration oder Mahnwache dabei, mit Hütcchen und Mantel immer adrett gekleidet, mit Wut, Mut und Energie geladen, sich dem Handeln der Vermieter zu widersetzen.



So ging das viele Jahre, in denen sie uns in unserem Kampf um bezahlbaren Wohnraum und gegen die Ungerechtigkeiten der Investoren und Spekulanten unermüdlich unterstützt hat, auch für Podiumsdiskussionen und Interviews zur Verfügung stand, an keinem Infostand fehlte.

Leider konnte sie Ihr Engagement, trotz verschiedener Gerichtsverhandlungen, die sie ihn ihrem hohen Alter noch in Angriff nahm, nicht vor der Vertreibung aus ihrer geliebten Wohnung in Bockenheim bewahren. Aus gesundheitlichen Gründen, schon fast 85 Jahre alt, musste sie dann doch in ein Alters- und Pflegeheim umziehen.

Die erste Zeit haben wir sie regelmäßig besucht, was ihr trotz ihres gesundheitlichen Zustands immer etwas Auftrieb gegeben hat. Als die

regelmäßigen Besuche nach Ausbruch der Pandemie nicht mehr möglich waren haben wir versucht, sie wenigstens mit Büchern und kleinen Aufmerksamkeiten zu erfreuen. Bis zum Schluss war es ihr enorm wichtig, dass „ihre NBO“ selbst im Pflegeheim für sie da war. Aus Berichten ihres Bruders wissen wir, dass die Erinnerung an die NBO sie jedes Mal sehr glücklich gemacht hat. Nun ist sie nach langer, schwer ertragener Krankheit am 15. März 2021 gestorben.

Wir trauern um unsere mutige und engagierte Mitstreiterin.